



Hubert Häfele (Bearb.)

**Das älteste Urbar der Abtei des
gotzhuses zu Ellwangen von 1337**

*(=Veröffentlichungen der Kommission
für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg*

Reihe A: Quellen, 52. Band)

LXXXII, 352 S., Personen- und Sachregister
mit Glossar, 8 Farbabb., Karte

Fester Einband/Fadenheftung

ISBN 978-3-17-020510-9

€ 34,--

Im Jahr 1337 veranlasste der Ellwanger Abt Kuno II. von Gundelfingen die Anlage eines Urbars, worin aller Besitz und alle Einkünfte verzeichnet wurden, die ihm als Abt damals zur Verfügung standen. Für die folgenden rund 40 Jahre war dieses Urbar die Grundlage für die Verwaltung der darin verzeichneten Güter und während dieser Zeit wurden zahlreiche aktuelle Nachträge und Ergänzungen hinzugefügt. Zusammen zeigen die Einträge das Bild der abteiischen Besitzlandschaft um Kloster und Stadt Ellwangen sowie im Bereich der Ostalb.

Die erstmalige vollständige Edition dieses Urbars bietet nunmehr einen leichten und direkten Zugriff auf eine Quelle, die bislang nur archivalisch und als Unikat vorlag. Der Text gibt sowohl einen unverstellten Einblick in die abteiische Besitzstruktur, als auch in die Wirtschafts- und Lebensweise der Menschen im 14. Jahrhundert. Zudem vermittelt er einen wertvollen Eindruck der damaligen Sprache im nordöstlichen Schwaben.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*